

Übersicht I (2005)

	Bezeichnung des Instituts	Magister	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Bayreuth	Lehrstühle Afrikanistik I+II	bis SS 2006: Afrikanistik	ab WS 2006/07: Afrik.Sprachen, Literaturen und Kunst	seit 2003: Swahili Studien ab WS 2006/07: Afrikanistik	Bambara, Hausa, Swahili
Berlin (HU)	Institut für Asien- und Afrikawissenschaften: Seminar für Afrikawissenschaften (Geschichte in Afrika, afrikanische Linguistik und afrikanische Literaturen und Kulturen)	Afrikanistik keine Neueinschrei- bungen	ab WS 2005/06: Regionalstudien Asien/Afrika	in Vorbereitung	Hausa, Northern Sotho, Swahili
Frankfurt	Afrikanische Sprachwissenschaften	Afrikanistik keine Neueinschrei- bungen	ab WS 2005/06: Empirische Sprachwissenschaft, Afrikanische Sprachwissenschaften Schwerpunkte Hausa; Swahli; Ful	in Vorbereitung: Afrikanische Sprachwissen- schaften	Ful, Hausa, Swahili
Hamburg	Asien-Afrika-Institut, Abteilung für Afrikanistik und Äthiopistik	Afrikanistik	geplant: internationale Studiengänge	geplant	Hausa, Swahili, Amharisch, Ge'ez
Köln	Institut für Afrikanistik, Institut für Ägyptologie	Afrikanistik, Ägyptologie	in Vorbereitung: Sprachen und Kulturen Afrikas (Afrikanistik, Ägyptologie)	in Vorbereitung: Sprach- und Kulturtransfer in Afrika - Globalisierung und Lokalisierung (Afrikanistik, Ägyptologie)	Ägyptisch, Bambara, Hausa, Swahili

Leipzig	Institut für Afrikanistik (Arbeitsbereiche: Sprachen und Literaturen; Geschichte und Kultur in Afrika; Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Afrika)	Afrikanistik	ab WS 2005/06: Afrikanistik	ab WS 2005/06: Afrikanistik	Hausa, Swahili
Mainz	Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Afrikanische Philologie	Afrikanistik	in Planung	in Planung	Bambara, Hausa, Swahili
München	Institut für Ethnologie und Afrikanistik	Afrikanistik (NF)	nur Ethnologie und Kulturanthropologie	in Planung	Hausa, Swahili

Übersicht II (2016)

	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Bayreuth	Lehrstühle Afrikanistik I+II	Ab 2006 Afrikanische Sprachen, Literaturen und Kunst	Ab 2006 African Language Studies	Bambara, Hausa, Swahili, Arabisch (MA)
Studiengangsbeteiligungen		Ab 2006 Geographische Entwicklungsforschung Afrikas Ab 2006 Kultur und Gesellschaft Afrikas	Ab 2004 Literatur und Medien, Studienschwerpunkt Literatur in afrikanischen Sprachen Ab 2008 Literatur im kulturellen Kontext Ab 2008 Kultur und Gesellschaft Afrikas Ab 2009 Sprache - Interaktion - Kultur, Studienschwerpunkt Afrikanische Sprachwissenschaft	

Ziele	BA: Das Studium vermittelt interdisziplinäres Wissen zu Afrika MA:	
Spracherwerb		
Module	BA: - Grundlagen + Aufbau Sprache 1 - Grundlagen Sprache 2 - Einführung in die Sprachen Afrikas - Strukturen afrikanischer Sprachen - Einführung in die Literatur- und Kunstwissenschaft - Afrikanische Kunst und Literaturen in afrikanischen Sprachen im Überblick - Einführung in die praktische Arbeit in Afrika + Vertiefungen	MA: - Basic course of Language 1 - Advanced language course - Basic course of Language 2 - Sociolinguistics and semantics - Linguistic methods - Linguistic field research - Comprehensive seminar - Schwerpunkt Comparative Studies: - Seminars of African language families - Comparative linguistics - Structures of African languages - Schwerpunkt Swahili Studies: - Swahili literature - Oral literature and Swahili literature for development and empowerment - Swahili linguistics
Afrikanist. Angebot WS 2015/16	BA Ü Einführung in die Sprachen Afrikas 1+2 Ü Literaturen in afrikanischen Sprachen Ü Einführung in die Literaturwissenschaft HS Afrikanische Kunst und Literatur im Archiv und als Archiv	MA AS Swahili Literature 1 AS Sociolinguistics and Semantics 1 S Linguistic Methods 1 S Structures of African Languages 1 S Aspects of Swahili Linguistics 1 AS Language Families 1 S Linguistic Field Research S Overview of African Languages zusätzlich: Block Introduction to Higher Education in Africa S New Perspectives on Swahili Language and Literature 2

	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Berlin (HU)	Institut für Asien- und Afrikawissenschaften: Seminar für Afrikawissenschaften (Geschichte in Afrika, afrikanische Literaturen und Kulturen und afrikanische Linguistik)		Ab 2007 Afrikawissenschaften	Hausa, Northern Sotho, Swahili
Studiengangsbeteiligungen		Ab 2005 Regionalstudien Asien/Afrika, Schwerpunktregion Afrika		
Ziele		BA: í in die drei fachlichen Bereiche Gesellschaft/Transformation, Kultur/Identität und Sprache/Kommunikation anhand der Studienregionen Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien und Zentralasien einzuführen. Dabei können die Studierenden eine der angebotenen Regionen vertiefend studieren. MA: Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen über die Gesellschaften Afrikas í auf die Auseinandersetzung mit zentralen Debatten und aktuellen Forschungsdiskussionen im Bereich der afrikanischen Geschichte, der Literaturen und Kulturen Afrikas und der Afrikalinguistik		
Spracherwerb		BA: Vertiefte Sprachkenntnisse in der gewählten asiatischen oder afrikanischen Sprache; Erlernen einer weiteren afrikanischen oder asiatischen Sprache MA: Für den Abschluss im Masterstudiengang Afrikawissenschaften ist der Nachweis von Kenntnissen einer afrikanischen Sprache erforderlich		
Module		BA - Einführung: VL (Ringvorlesung) Einführung in die Studienregionen Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien u. Zentralasien í - Grund+Aufbaukurs Gesellschaft/Transformation - Grund+Aufbaukurs Kultur/Identität - Grund+Aufbaukurs Sprache/Kommunikation: > VL Einführung	MA - Grundlagenmodul: > Einführungen zu den drei Schwerpunktbereichen: - Geschichte - Literaturen und Kulturen: > Afrikanische Literaturen und Kulturen im Wandel; > Theorien und Methoden der afrikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft	

		in Sprache und Kommunikation in Asien und Afrika; > SE Sprache u. Kommunikation in den o.angef. Regionen - Sprachmodule - Praxisorientierung/Sprachpraxis - Ergänzende Sprachlehre: > Erhöhung der Regionalkompetenz durch die Verbreiterung der Sprachkenntnisse: Erlernen einer weiteren afrikanischen oder asiatischen Sprache	- Afrikalinguistik: > Schwerpunkt Afrikalinguistik (I): Sprache und Gesellschaft; > Schwerpunkt Afrikalinguistik (II): Sprache und Struktur	
Afrikanist. Angebot WS 2015/16 (ohne Angebot Lit.wiss.)		BA+MA Swahili Hausa Bambara Sotho	SE Strukturkurs !Ora SE Fasihi ya Kiswahili SE Das Studium afrikanischer Sprachen ó eine Einführung SE Sprache in Ostafrika SE Schriftquellenanalyse zu ausgestorbenen ŠKhoisan-÷Völkern	
	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Frankfurt	Afrikanische Sprachwissenschaften		Ab 2008 Afrikanistik	Ful, Hausa, Swahili
Studiengangsbeteiligungen		Ab 2010 Empirische Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Afrikanische Sprachwissenschaften		
Ziele		BA Die Studierenden werden mit den Grundzügen der Geschichte vertraut gemacht und in die gesellschaftliche Vielfalt Afrikas eingeführt. Darüber hinaus erhalten sie einen Einblick in die Hauptströmungen der deutschsprachigen Afrikanistik und die Ausrichtungen des Faches im europäischen Ausland. MA		
Spracherwerb		<u>Zielsprachen:</u> Hausa,Swahili, Ful, jeweils Grundkurs, Grammatik, Konversation, Lektüre <u>Struktursprachen:</u> Erwerb von Grundwissen hinsichtlich der grammatischen Struktur der westafrikanischen Sprachen Hausa und Ewe, sowie einer dritten, frei wählbaren afrikanischen Sprache		
Module		BA - Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft - Phonetik und Phonologie I+II - Morphologie	Wahlpflichtmodule: - Klassifikation - Arbeitsfelder	

		- Morphologie - Semantik und Pragmatik - Soft Skills í . II.1 Schwerpunkt: Afrikanische Sprachwissenschaften I-III (jeweils Zielsprachen)	- Feldforschung - Struktursprachen	
Afrikanist. Angebot WS 2015/16		BA (+ MA?) Ful Hausa Strukturkurse: Ewe, Hausa, Swahili, Igbo SE Syntax & Semantik SE Systemlinguistik: Tonologie SE Ältere Quellen im historischen Kontext VL Die Sprachen Afrikas VL+SE Historisch-vergleichende Afrikanistik: Eine Einführung SE Historisch-vergleichende Afrikanistik: Ausgew. Probleme	K Methoden der Feldforschung SE Grundlagen der Soziolinguistik K Arbeitsfelder der Afrikanistik + prakt. Übungen PS Methoden und Modelle der Klassifikation afr. Sprachen SE Motive und Erzählstrukturen SE Orale Quellen und Traditionen SE Phonologie/Tonologie SE Sprachkontakt SE Sprachtypologie & Sprachgeographie SE Sprichwörter und Märchen	
	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Hamburg	Asien-Afrika-Institut, Abteilung für Afrikanistik und Äthiopistik	Ab 2007 (international) Afrikanische Sprachen und Kulturen sprachenintensiviert [= BA I] Ab 2007 (international) Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich [= BA II]	Ab 2009 Afrikanische Sprachen im Kontext/African Languages in Context Ab 2009 Dokumentation und Analyse afrikanischer Sprachen/Documentation and analysis of African Languages Ab 2010 Äthiopistik/Ethiopian Studies	<u>Amharisch,</u> <u>Ge'ez,</u> <u>Hausa,</u> <u>Swahili</u>
Studiengangsbeteiligungen		Ab 2008 Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft		
Ziele		BA I: í [es] werden kommunikative Kompetenzen in zwei der drei angebotenen <u>Sprachprofile</u> erworben, wobei eines der Sprachprofile durch einen obligatorischen Aufenthalt in Afrika südlich der Sahara zusätzlich vertieft wirdí es werden grundlegende Kenntnisse über afrikanische Sprachen in all ihren Erscheinungsformen und über ihre ges., kult. und hist. Bedingungen und Gebrauchsweisen erworbení		

	BA II: í vergleichende Kenntnisse über afrikanische Sprachen in all ihren Erscheinungsformen und über ihre gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Bedingungen und Gebrauchsweisen. Hauptziel ist der Aufbau einer analytischen und kritischen wissenschaftlichen Kompetenz, indem methodengeleitet Datenerhebung, Analyseverfahren und Ergebnisdarstellung erlernt werdení	
Spracherwerb	BA I: Integraler Bestandteil des Studiengangs ist der Erwerb vertiefter kommunikativer Kompetenzen in einem der drei angebotenen Sprachprofile Swahili, Hausa, Amharisch BA II: Integraler Bestandteil des Studiengangs ist der Erwerb vertiefter kommunikativer Kompetenzen in einem der drei angebotenen Sprachprofile	
Module	BA I: Pflichtmodule: - Einführung-, Aufbau- und Vertiefungsmodule eines Sprachprofils (Sprache I) - Einführungsmodul einer 2. Sprache (Sprache II) - Wissenschaftliches Arbeiten - Sprachenvielfalt in Afrika - Interviewtechniken - Manuskriptkulturen in Afrika - Vergleichende Grundlagen - Vergleichende Phonologie - Lernmaterialerstellung Wahlpflichtmodule - Afrikanische Literaturen - Wortschatz - Syntax - Semantik/Pragmatik - Mehrsprachigkeit - Schrift und Sprache - Geschichte und Überlieferung	BA II: Pflichtmodule: - Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule eines Sprachprofils - Wissenschaftliches Arbeiten - Sprachenvielfalt in Afrika - Manuskriptkulturen in Afrika - Vergleichende Grundlagen - Vergleichende Phonologie Wahlpflichtmodule: - Afrikanische Literaturen - Wortschatz - Syntax - Semantik/Pragmatik - Mehrsprachigkeit - Schrift und Sprache - Geschichte und Überlieferung
Afrikanist. Angebot WS 2015/16	BA + MA (?) Amharisch, Hausa, Swahili	Semantik Feldforschung Sprachenvielfalt

		Strukturkurse: Tigrinisch, Ge'ez Syntax (Twi) Codeswitching Sprachklassifikation Grundbegriffe Syntax Wortschatz/Morphologie Transkription	Diskurs- und Textanalyse Institutionelle Mehrsprachigkeit Kontaktszenarien Kulturelle Aspekte Geschichte und Überlieferung Wiss. Arbeiten Geschichte, Methoden und Grundfragen der äthiopischen Philologie Interviewtechniken	
	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Köln	Institut für Afrikanistik und Ägyptologie	Ab 2007 Sprachen und Kulturen Afrikas	Ab 2008 Sprach- und Kulturtransfer in Afrika	Ägyptisch, Bambara, Ewe, Hausa, Nubisch Swahili
	Studiengangsbeteiligungen		Ab ? Culture and Environment in Africa	
Ziele	<p>BA: í führt als Studiengang in die Arbeitsbereiche der sprach- und kulturwiss. Afrikaforschung einschl. Ägyptens ein ó die synchrone und diachrone deskriptive Afrika-Linguistik wie auch die regional auf das Niltal spezialisierte Altertumswissenschaft und die auf Afrika bezogene Kulturwissenschaft.</p> <p>MA: í vermittelt vertiefende praktische und theoretische Fähigkeiten in spezifischen Gebieten der Kernfächer Afrikanistik und Ägyptologie sowie eine Ausbildung in den Methoden, Forschungstechniken, Theorien und Problemstellungen der verschiedenen Teilbereiche. í drei Spezialisierungen: (1) afrikanistisch-sprachwissenschaftliche Spezialisierung, (2) afrikanistisch-kulturanthropologische Spezialisierung, (3) ägyptologische Spezialisierung.</p>			
Spracherwerb	<p>BA: Das Erlernen einer afrikanischen Sprache ist ein wesentlicher Teil des Studiums, das darauf zielt, über die Sprache einen tiefen und differenzierten Einblick in Aspekte afrikanischer Kulturen und Lebenswelten zu erlangen. Zur Wahl stehen: Klassisches Ägyptisch, Swahili, Bambara, Hausa und Ewe.</p> <p>MA: í Der Studiengang wird í dazu befähigen, wenigstens eine afrikanische Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen; zur Wahl stehen mindestens: Ägyptisch, Swahili, Bambara, Hausa und Ewe ([die Spr.] darf nicht bereits Gegenstand des Bachelorstudiums gewesen sein</p>			

Module		BA: Basismodule: - Afrikanistische Sprachwiss. (Phonet. u. Phonol.; Morph. u. Syntax; Gliederung, Sprachsoziologie Afrikas) - Geschichte und Kulturen (Gesch. u. Kulturen Afrikas I+II; Gesch. u. Kulturen des antiken Ägypten und Sudan) - Spracherwerb, Grammatikkurse - Spracherwerb, Praxis (Vertiefungen; Strukturkurs: Ewe, Kwa und Niger-Kongo) Aufbaumodule: - Geschichte und Kulturen - Sprachwissenschaft und Philologie - Neue Theorien und Methoden		MA Variante (1b): - afrikanist. Arbeitstechniken (Linguistic Fieldwork; Computer-Linguistik; Kulturen Nubiens u. des Sudan im Kontext) - The Invention of Africa (Theorien der Globalisierung und Lokalisierung; Négritude und Afrozentrismus; Populäre Kulturen in Afrika; Erfindung der alten Kulturen im unteren und mittleren Niltal oder: Anthropol. Linguistics; Afrik. Sprachen in ihrem ges., natürl. u. ökon. Umfeld; Sprachpolitik in Afrika) - Methoden und Praxis - Spracherwerb I+II - Fortgeschrittene empirische Studien - Sprache und Gesellschaft
Afrikanist. Angebot WS 2015/16				
	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Leipzig	Institut für Afrikanistik	Ab 2006 Afrikastudien	Ab 2006 Afrikastudien/African Studies	Hausa, Swahili
Studiengangsbeteiligungen		Ab ? Außereuropäische Kulturen	Ab 2004 Global Studies	
Ziele (2013)	BA í mittels einer fächerübergreifenden Ausbildung [die Studierenden] zu befähigen, sich auf der Grundlage von Erkenntnissen und Methoden aus verschiedenen geistes-, kultur- und sozialwiss. Disziplinen mit Afrika auseinander zu setzen, Erkenntnisse kritisch einordnen und darauf aufbauend verantwortlich handeln zu können. MA í hat zum Ziel, den Studierenden eine interdisziplinäre und reflexive Perspektive auf Afrika zu vermitteln. í Der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Geschichte, Kultur, Sprache, Literatur, Gesellschaft, Politik und Wirtschaftí			
Spracherwerb				
Module	BA Wahlpflicht - Kulturgeschichte und Sprache - Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation: Hausa, Swahili I-		MA Wahlpflicht - Gesellschaft und Politik in Afrika I+II - Regionen Afrikas I+ II (West- Ostafrika)	

	IV, Swahili-Studien I+II - Gesellschaft und Religion in Afrika - Wirtschaft und Politik in Afrika - Afrika regional I: West- und Zentralafrika - Afrika regional II: Östliches und südliches Afrika - Kultur, Medien und Technik in Afrika - Lokale wirtschaftliche Entwicklung	- Ostafrikastudien I+II - Westafrikastudien I+II - Fortgeschrittene Afrikastudien I (Se "Interdisziplinäre Perspektiven auf sprachliche und mediale Praktiken") - Fortgeschrittene Afrikastudien II (Se "Peace and Security in Africa") - Fortgeschrittene Afrikastudien III (Se "Respacing Africa") - Fortgeschrittene Afrikastudien IV (Se "The Arts in Africa") - Fortgeschrittene Afrikastudien V (Se "Debates on African History") - Fortgeschrittene Afrikastudien VI (Se "Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika")		
Afrikanist. Angebot WS 2015/16	BA + MA Hausa Swahili	Propädeutikum (Das Propädeutikum dient als Vorbereitung auf das Studium der Afrikanistik) VL Sprache in Afrika Swahili-Studien I (Kulturwissenschaften ó the Swahili journalistic-scape; Fortgeschrittenes Swahili ó taarifa ya habari leo)		
	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
Mainz	Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Afrikanische Philologie			
Studiengangsbeteiligungen	Ab 2008 Linguistik Kernfach Wahlschwerpunkt Afrikanistik	Ab 2011 Linguistik		Bambara, Swahili
Ziele				
Spracherwerb	Erwerb einer ersten (Modul 2) und einer zweiten (Modul 3) Fremdsprache í Mit diesem Angebot ist sichergestellt, dass jeder Studierende im Verlaufe des Studiums eine gewisse Vertrautheit mit zwei Fremdsprachen gewinnt, d.h. solide Grundkenntnisse in Struktur, Grammatik und Lexik der Sprache sowie evtl. Kenntnisse einer sprachspezifischen Schrift und die Fähigkeit zur Analyse geschriebener Texte.			
Module				

22. Afrikanistentag 17./18. Juni 2016 HU Berlin

Gudrun Miehe: Afrikanistik quo vadis? Eine Bestandsaufnahme nach der Studienreform.

Afrikanist. Angebot SoSe 2016		BA Bambara Swahili Phonologie und Morphologie afrikanischer Sprachen Transkriptionsübung VL Die Sprachen Afrikas	MA Sprachtod und Sprachverschiebung in Afrika Feldforschungsmethoden Datenanalyse und Sprachbeschreibung afrikanischer Sprachen TAM in den Mande-Sprachen	
	Bezeichnung des Inst.	BA	MA	Sprachen (regelm.)
München	Institut für Ethnologie	Ethnologie	Ethnologie	Swahili
Ziele				
Spracherwerb		Der Studiengang bietet ein breites Angebot regional und thematisch orientierter Lehrveranstaltungen und schließt Sprachkurse mit ein.		
Module		BA: Wahlpflicht verschiedene außereuropäische Sprachen Bei entspr. Angebot werden in einigen Kursen auch Grundlagen der Ethnolinguistik vermitteln. MA: Schwerpunkte außerhalb Afrikas		
Afrikanist. Angebot WS 2015/16		BA + MA Ethnologie Swahili Ewe Die Sprachen der Welt: Tschadisch		